



dandelion.com

Eva Jaeggi/Walter Hollstein

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

WENN EHEN ÄLTER WERDEN

Liebe, Krise, Neubeginn



Piper
München Zürich

Inhalt

Vorbemerkung	9
 I. Partnerschaft als soziales Problem	 13
1. Der Disput um die Liebe	13
Die Vereinigung	16
Erste und zweite Liebesphase	18
— Liebe und Offenheit	21
— Liebe und Bindung	23
— Die Gefahren der Bindung	25
2. Die Entwicklung von Liebe und Partnerschaft	29
3. Liebe und Trennung	33
 II. Der Alltag in Partnerschaft und Trennung	 39
1. Die Organisation des Alltäglichen	43
- Das Unkonventionelle und die Routine	43
- Alltag kann bunt und heiter sein	47
- Arbeit und Privatsphäre	49
- Gäste, Besuch, Einladungen	52
- Alltag und Eruption	54
- Der Einbruch der Katastrophe	57
- Auswege, Macken, Krankheit	59
- Hoffnungsschimmer oder: Langsame Selbstorganisation	62
2. Wohnen	64
3. Kinder	79
- Wünsche und Fantasien	79
- Die Ankunft des Kindes	82
- Alltag mit Kindern	85
4. Freunde	88
5. Sexualität	97
- Sexualität und Liebe	98
- Sexualität und Alltag	100
- Explosions-und Integrationskraft der Sexualität	102

- Erziehung und Sexualität	104
- Sexualität in der Beziehung	107
- Sexualität nach der Trennung	117
- Ufer und Ströme der Sexualität	118
6. Arbeit und Beruf	127
- Streitgespräch zwischen Michael und Rebecca	137
7. Geld und Finanzen	140
8. Ferien	146
9. Der (die) »Andere«	159
 III. Einheit und Bruch	 176
1. Liebesgeschichten als Lebensgeschichten	178
- Sven und Margarete	178
- Silvia und Ernst	185
- Thilo und Anna	194
- Max und Isabella	199
2. Versuch einer Systematik von Partnerschaft und Trennung	215
- Nähe und Distanz	217
- Die Aura	220
- Das Universum	223
- Komplementarität	225
- Bilder	230
- Dienstleistungen	235
- Das »Thema«	238
 IV. Überleben, Weiterleben	 240
1. Krise und Trennung	242
2. Nach der Trennung	252
- Im Sumpf, aus dem Sumpf	252
- Voraussetzungen, um Trennung zu bewältigen	254
- Trennungstypen	257
Die »Erstarrten«	257
Die »Coolen«	258
Die »Flipper«	258
Die »Kompensierer«	259
Die »Aufarbeiter«	259

3. Überlebensstrategien	260
- Die Beschäftigung mit Literatur	260
- Schreiben	262
- Begegnung mit der Natur	262
- Das Religiöse	263
- Kunst und Musik	264
- Bewegung	264
- Arbeit	265
- Kinder	266
- Freunde	266
- Tiere	267
- Umgebung verändern	267
- Reisen	268
- Sich erweitern	269
- Das neue Selbst- und Fremdbild	269
- Neue Beziehungen	270
- Therapie	270

V. Veränderungen	273
----------------------------	-----

1. Die veränderte Beziehung	274
2. Die eigenen Veränderungen	284
- Fred	285
- Karin	288
- Thilo	289
- Marlene	292
- Thierry	294
- Max	297
- Margarete	298
3. Anders wieder zusammenkommen	300

VI. Die Routine und das Fest —	
Plädoyer für eine entritualisierte Partnerschaft	305

Bibliographie	311
-------------------------	-----